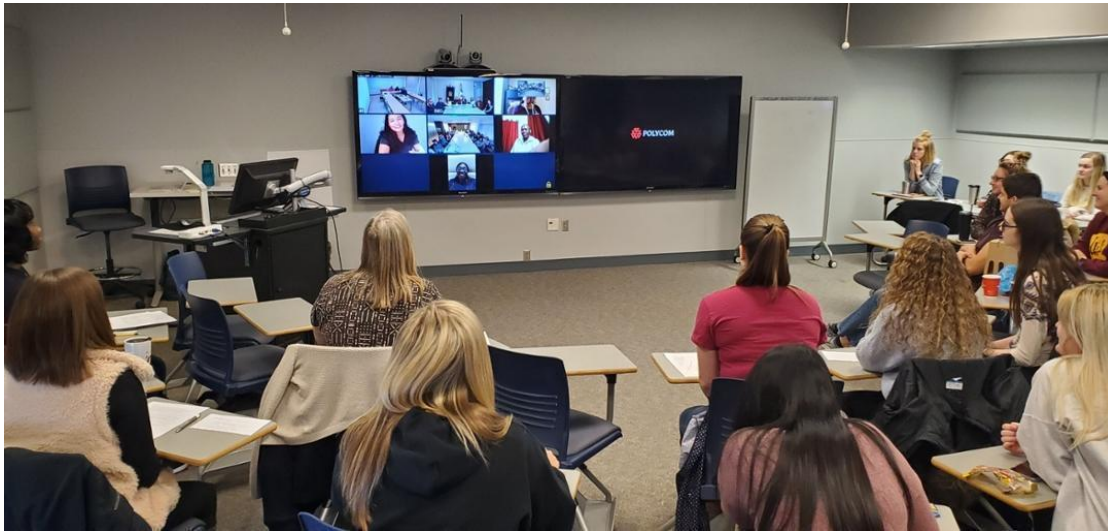


## Virtueller Austausch



<https://international.iupui.edu/>

### Allgemeine Bewertung

Virtueller Austausch ist ein evidenzbasierter Ansatz. Viele Studien über kollaboratives Lernen haben sich auf den virtuellen Austausch gestützt, der gut geeignet ist, um strukturierte kollaborative Lerngruppen zu beherbergen, die in der Lage sind, Schlüsselkompetenzen und staatsbürgerliches Bewusstsein zu fördern. Es ist weder für Lehrkräfte noch für Schülerinnen und Schüler einfach, dies zu fördern, insbesondere in traditionellen Schulen oder Universitäten, die über weniger Ressourcen und Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien verfügen. Außerdem kann es bei vielen Teilnehmenden schwierig sein, wenn die Schülerinnen und Schüler aufgefordert werden, ihre Arbeit selbst zu bewerten. Der virtuelle Austausch ermöglicht es den Kindern, einzigartige Erfahrungen, kulturelle Einblicke und Meinungen zu sammeln und durch eine natürliche Form der Interaktion Wissen zu erwerben. Das Konzept des virtuellen Austauschs ist sehr zukunftsorientiert und kann für alle Schülerinnen und Schüler geeignet sein, insbesondere für solche mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten.

## **Ziel**

Der virtuelle Austausch zielt darauf ab, die Fremdsprachenkenntnisse, die digitalen Fähigkeiten und die interkulturellen Kompetenzen der Kinder durch gemeinsame Online-Aufgaben und Projektarbeiten zu entwickeln, indem Klassen von Lernenden aus verschiedenen Ländern oder mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund mit Unterstützung von Lehrkräften und Moderatoren zusammengebracht werden.

## **Zielgruppe**

Die Zielgruppe kann jeder sein, der sinnvolle, transnationale und interkulturelle Erfahrungen machen möchte. Diese Methode eignet sich für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Lehrkräfte und Erzieher\*innen. Aufgrund der Kombination von formellem und informellem Lernen (insbesondere von Soft Skills) kann sie auch bei Schülerinnen und Schüler mit Lern- und Verhaltensschwierigkeiten wirksam sein.

## **Beschreibung**

Der virtuelle Austausch ist ein interkulturelles Online-Bildungsprogramm, das Lernende mit unterschiedlichem Hintergrund und aus unterschiedlichen geografischen Regionen zusammenbringt, um miteinander zu interagieren und an gemeinsamen Aktivitäten zu arbeiten. Der virtuelle Austausch nutzt digitale Werkzeuge in einem Peer-to-Peer-Format. Im interkulturellen Dialog sehen sich die Schülerinnen und Schüler mit Kommunikationsbarrieren, unterschiedlichen Arbeitsstilen, verschiedenen Werten und Perspektiven konfrontiert, die die Zusammenarbeit gemischter Gruppen beeinträchtigen können. Damit die Kinder mit diesen Herausforderungen umgehen können, ermutigt und unterstützt sie ein Moderator.

## **Evaluation**

Der virtuelle Austausch ist in Bildungsprogramme integriert und ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, messbare Fähigkeiten, Kenntnisse und Einstellungen zu entwickeln, die prosoziales Verhalten begünstigen. Die Bewertung der Ergebnisse des virtuellen Austauschs wird anhand von Berichten und quantitativen Erhebungen erläutert, in

denen sachliche Informationen über die Kultur der Partner\*innen und die Sprachkenntnisse (ohne Schwerpunkt auf grammatische Richtigkeit) bewertet werden.

### **Problemverhalten, Risiko- und Schutzfaktoren**

Das Programm wird von Einrichtungen organisiert, in denen Pädagog\*innen und Betreuer\*innen spezielle pädagogische Modelle anwenden. Die Kinder sind im Vorteil, wenn sie Abenteuer- und Anpassungsgeist zeigen, neugierig und offen für Neues sind und ihre Komfortzone verlassen.

### **Aufwand**

Der virtuelle Austausch wird wahrscheinlich Fragen der Nachhaltigkeit aufwerfen. Der Zugang der Schülerinnen und Schüler zur Technologie und die mangelnden digitalen Kompetenzen der Lehrkräfte sind in vielen Teilen der Welt ein ernstes Problem.

### **Innovationsgrad**

Der virtuelle Austausch gilt als innovativer Weg zur Förderung der Internationalisierung, zur Entwicklung interkultureller Kompetenzen, sprachlicher und digitaler Fähigkeiten sowie zur beruflichen Weiterentwicklung von Lehrkräften. Er fördert die Möglichkeiten, die Bildungserfahrungen zu verbessern und die Voraussetzungen für zeitgemäße Lernergebnisse zu schaffen. Der virtuelle Austausch kann auch mit laufenden Initiativen verknüpft werden.

### **Erfahrung mit der Methode**

Die Schülerinnen und Schüler werden miteinander verbunden, um Ideen auszutauschen und verschiedene Lebensweisen und Kulturen zu teilen. Dies ist eine sehr gute Methode für Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe.

### **Kurze Anleitung zur Durchführung der Methode**

#### **1. Finden Sie den richtigen Partner/die richtige Partnerin**

Je nach Art des Programms, das Sie erstellen möchten, benötigen Sie möglicherweise Partner\*in mit ergänzenden Fähigkeiten, Fachwissen oder Ressourcen.

## **2. Flexibilität in das Programm einbauen**

Ermöglichen Sie einzelnen Schülerinnen und Schüler und interkulturellen Teams die Flexibilität, in ihrem eigenen Tempo durch locker strukturierte Kursmeilensteine zu arbeiten.

## **3. Achten Sie auf die Gruppengröße**

Wenn Schülerinnen und Schüler ausfallen, wirkt sich das auf die Gruppendynamik aus und kann sich auch auf den Rest des Teams auswirken. Bei sechs Kindern in jedem Team könnten ein oder zwei ausfallen, ohne dass dies Auswirkungen auf den Rest der Gruppe hätte.

## **4. Moderator\*innen für den Umgang mit Gruppendynamik schulen**

Die Moderator\*innen legen die Ziele fest und helfen dabei, den Lernprozess und die erzielten Fortschritte zu verdeutlichen, und sie begleiten die Gruppe durch die Phasen der gemeinsamen Entscheidung, Aktivierung und Reflexion.

[Top tips for developing an effective virtual exchange programme | THE Campus Learn, Share, Connect \(timeshighereducation.com\)](#)

## **Ressourcen**

[What is Virtual Exchange? | EVOLVE \(evolve-erasmus.eu\)](#)

[About Virtual Exchange | European Youth Portal \(europa.eu\)](#)

[Virtual Exchange | Technology enabled, sustained, people-to-people education programme | The classroom as venue for intercultural online exchange | Join our Virtual Exchange programmes and develop your employability skills | Sharing Perspectives Foundation](#)

[Baseline-study-report-Final\\_Published\\_Incl\\_Survey.pdf \(evolve-erasmus.eu\)](#)

[Top tips for developing an effective virtual exchange programme | THE Campus Learn, Share, Connect \(timeshighereducation.com\)](#)

## Literatur

Hřebačkov, M. (2019). Teaching intercultural communicative competence through virtual exchange. *Training, language and culture*, 3(4), 8-17.

Gleason, B. & Jaramillo Cherez, N. (2021). Design thinking approach to global collaboration and empowered learning: Virtual exchange as innovation in a teacher education course. *TechTrends*, 65(3), 348-358.

O'Dowd, R. (2017). Virtual Exchange and internationalizing the classroom. *Training Language and Culture*, 1(4), 8-24.

O'Dowd, R. (2021). Virtual exchange: moving forward into the next decade. *Computer Assisted Language Learning*, 34(3), 209-224.